

Investive Veränderungsnachweise

Lfd.Nr. Begründung

- 3 Die Kosten für den Abriss der Gebäude auf den zukünftigen Erschließungsstraßen in Merten fallen nach einer aktualisierten Kalkulation durch das ausführende Amt 6 um ca. 100,000 € höher aus als geschätzt. Die Erhöhung resultiert aus Kosten für die Durchführung von Untersuchungen auf Schadstoffe und Beweissicherungsverfahren für die an Nachbargebäude angebauten Nebengebäude.
- 4 Anpassung wegen Durchführung der Sanierungsmaßnahme bei laufendem Schulbetrieb, Interimslösung für Ersatzflächen entfallen
- 5 Das Erfordernis von 9 zusätzlichen Klassenräumen und entsprechender Anzahl von WCs bis zum Neubau der HBG wurde durch die Schulleitung vorgelegt und vom Schulamt geprüft. Ein Beschluss liegt vor: Vorlage 592/2020-5 im ASS am 01.09.2020.
- 6 Im Entwurf des Haushaltsplanes 2021/22 wurden erstmals vorgesehene Fördermittel-Projekte erfasst.
- 7 Die zusätzlich erforderlichen Mittel wurden überplanmäßig bereits in 2020 bewirtschaftet und müssen nun neu angemeldet werden, da keine Ermächtigungsübertragung im Jahresabschluss möglich ist.
- 8 Die Planung neuer Kitas zur Deckung des Bedarfs an zusätzlichen Kitaplätzen wurde mit der Vorlage 632/2018-4 im JHA am 04.10.2018 beschlossen. Die Verzögerungen in der Terminalschiene ergaben sich durch fehlende Baureife des Grundstücks. Mittlerweile ist die Umlegung im ME 16 beschlossen und es kann mit der Planung begonnen werden.
- 9 Die Kosten für das Projekt wurden aufgrund der Projektfortführung und neuer Planungsstände modifiziert. Die neuen Planwerte wurden entsprechend der neuen Termine 'Beauftragung Projektsteuerer, Generalplaner und Generalunternehmer' angepasst.
- 10 Der Bedarf eines Neubaus ist im Brandschutzbedarfsplan erläutert. Die Baureife des Grundstücks am Kuckucksweg wird im nächsten Jahr erwartet, so dass anschließend mit der Planung begonnen werden kann.
- 11 Durch fehlende Kapazitäten im Hochbau verschiebt sich die Maßnahme.
- 12 Der Bedarf einer barrierefreien, neuen Sanitäranlage für die Mehrzweckhalle und die Kindertagesstätte Römerstr. wurde in die Haushaltsplanung aufgenommen auf Antrag der CDU. Durch fehlende Kapazitäten im Hochbau muss die Durchführung verschoben werden.
- 13 Mit Vorlage 674/2019-5 wurde am 21.01.2020 beschlossen die erforderlichen Baumaßnahmen zur Schaffung des zusätzlichen Raumbedarfs durchzuführen. Mit Vorlage 880/2020-5 für den Schulausschuss am 26.01.2021 ist vorgesehen die Erweiterung des Raumprogramms zu beschließen.
- 13a Der Bedarf eines Neubaus ist im Brandschutzbedarfsplan erläutert. Die Planung kann aus Kapazitätsgründen erst Mitte 2022 beginnen.
- 14 Der Bedarf der Sanierung in allen Feuerwehrgerätehäusern ergibt sich aus dem Brandschutzbedarfsplan. Der Beschluss erfolgte am 01.02.2018 im Rat, Vorlage 005/2018-3